

getPublished Award 2011 auf der Messe Photo+Art Book vergeben



Die Gewinnerin des getPublished Award 2011 heißt Andrea Cziesso (Foto links). Die Preisvergabe fand zum Abschluss der dreitägigen Messe Photo+Art Book Hamburg (2. bis 4. September) statt.

Cziessos Fotobuch-Dummy 'Tempetee' gewann die Gunst der Messebesucher, die das Projekt auf den 1. Platz wählten. Damit wird es nun vom Verlag Seltmann+Söhne veröffentlicht. Cziesso setzte sich gegen neun Mitstreiter durch, die vorab von einer Jury, darunter der bekannte Fotograf F.C. Gundlach, nominiert wurden.

Die in Hamburg lebende Fotografin montiert in 'Tempetee' eine düstere Fantasiewelt aus Natur, Tier und Mensch. Die Tiere besitzen teilweise ein menschliches Antlitz. Die Protagonisten sind als Hexen, Ritter, Bauern oder Märchenprinzessinnen verkleidet. Cziesso hat dafür aus ihrem eigenen Bildarchiv geschöpft und einzelne Elemente am Computer zu einem neuen Motiv zusammengebaut.

Die Bilder zeigen sowohl Einzelpersonen als auch Gruppendarstellungen mit mehreren Handlungssträngen. Dabei vermitteln sie Untergangsstimmung, denn der Himmel ist meist dunkelblau und -grau. Parallelen zum Werk des Malers Hieronymus Bosch werden wach, der ebenfalls surreale Fabelwesen darstellte. Wollte Bosch jedoch ausschließlich das Böse im Menschen sichtbar machen, beruft sich Cziesso auf die literarische Gattung der Märchen, in der beides existiert – Gut und Böse.



Der Fotobuch-Dummy kann [hier](#) durchgeblättert werden.

Platz zwei holte sich Pepa Hristova mit ihrem Werk 'Sworn Virgins' über Frauen in Arizona, die als Männer erzogen wurden. Bronze ging an Rosa Maria Rühling und ihr Buch 'AZIS', das das Leben von männlichen Prostituierten in Dortmund

vorstellt. Beide erhalten jeweils eine MagBooks Produktion des Verlegers Andreas Magdanz.

Initiator des Awards und der Messe ist der Freundkreis des Hauses der Photographie e.V. in Hamburg. Der Verein verfolgt damit das Ziel, unentdeckte Kreative und erfahrene Leute zusammenzubringen. Dabei stehen künstlerische Publikationen in den Mittelpunkt – von Magazinen bis zu Kunst- und Fotobüchern. Geladen waren circa 75 internationale Aussteller aus dem Verlags- und Zeitungswesen sowie Buchhandlungen und Vertriebe.

Neben der Messe waren Samstag und Sonntag auch Workshops sowie ein Symposium Teil der Veranstaltung. Niederländische und belgische Fotografen stellten hier aktuelle Fotobücher vor. So sprach beispielsweise Laif-Fotograf Jan Banning über seine Arbeit 'Bureaucratics', die bereits in nationalen und internationalen Ausstellungen gezeigt wurde. [Christian Lutz](#) präsentierte 'Tropical Gift. The Business of Oil and Gas in Nigeria', eine aufwändige und kritische Dokumentation über die sozialen Folgen der Ölförderung, mit der er den Fotopreis von Vevey und den Deutschen Fotobuchpreis 2010 gewonnen hat.

Weitere Impressionen finden sich auf der [Facebook-Page](#) der Messe.



F.C. Gundlach (links) im Gespräch mit Jan Banning



Symposium Jan Banning